

# **Protokoll der Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung des Dürener TV 1847 e.V.**

<b>Datum</b>	<b>6.3.2019</b>
<b>Ort</b>	<b>DTV Vereinsheim Dr. Overhues Allee</b>
<b>Beginn</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Teilnehmer</b>	<b>vgl. Anlage</b>
<b>Protokollantin</b>	<b>Susanne Grundmann</b>

## **TOP 1 Begrüßung – Jahresbericht des Abteilungsleiters**

Der Abteilungsleiter Gerhard Dikta begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung fristgerecht im Internet, der Zeitung und im Schaukasten des DTVs veröffentlicht worden sei. Die Berichte der Fachwarte, sowie das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung, lagen eine halbe Stunde vor Beginn zur Einsicht aus.

Zunächst erinnerte Gerhard an den im vergangenen Dezember verstorbenen langjährigen Abteilungsleiter Volker Lehmann und dessen Verdienste um den Schwimmsport und bat um einen Moment des stillen Gedenkens.

Bei der Vorstellung seines Jahresberichts dankte er allen Helfern und Unterstützern, die in der heutigen Zeit bereit sind, sich zumeist im Rahmen eines Ehrenamtes, zu engagieren.

Die Mitgliederzahlen im vergangenen Jahr waren leicht rückläufig, was auf eine bereinigte Mitgliederstatistik zurückzuführen ist.

Ein großes Thema im vergangenen Jahr war die neue Datenschutzvereinbarung, mit der sich der Abteilungsvorstand intensiv auseinandergesetzt hat.

Im Hinblick auf den Bau der neuen Schwimmhalle wurde bei der Klausurtagung der Abteilungsleitung weiter an den Strukturplänen gefeilt. Nach dem 11.März soll ein Treffen mit Hr. Müllejans vereinbart werden.

Leider musste das Drachenbootrennen abgesagt werden. Man hofft aber auf eine Neuauflage im laufenden Jahr.

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung**

Das Protokoll lag aus und wurde mit 12 Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

### **TOP 3 Berichte der Fachwarte**

Die Berichte lagen eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn zur Einsichtnahme aus.

### **TOP 4 Stellungnahme zu den Berichten der Fachwarte**

#### Kassenwart

Der relativ hohe Überschuss in Höhe von rund 7.000 € ist mit einer nachträglich verbuchten Spende vom Jahresende, sowie der Rückzahlung des Hauptvereins aus dem Darlehen für die Renovierung des Heinrich Contzen Hauses zu erklären.

Sollte es zu einer Erhöhung der Beiträge des DSVs kommen oder die Kosten anderweitig steigen, müsste auch die Schwimmabteilung gegebenenfalls über eine Beitragserhöhung nachdenken.

Zurzeit gibt es Unstimmigkeiten mit dem Hauptverein bezüglich der Zahlungen an unsere Abteilung. Mit dem Verweis auf unsere Rücklagen und die von uns erhaltenen Spenden und beantragten Zuschüsse und die damit weitest gehende Kostendeckelung, wurde die Zahlung nicht wie erwartet wieder auf 20.000€ angehoben, sondern bei 18.000€ belassen. Gerhard hat bereits mehrfach die Protokolle der Sitzungen des Hauptvereins mit den dazugehörigen Beschlüssen beantragt, aber bisher keine Einsicht erhalten.

Die Zahlungen wurden bereits Ende letzten Jahres festgelegt, obwohl die Budgetplanung der Schwimmabteilung erst im Januar 2019 vorlag.

#### Schwimmwart

Heiko Zilliken berichtete über die unglücklichen (krankheitsbedingten) Umstände bei den DMS im vergangenen Jahr, die den Abstieg beider Damenmannschaften zur Folge hatte.

Die Veränderungen im Medaillenspiegel sind auf den Umbruch in der 1.Mannschaft zurückzuführen. Einige altbewährte Kräfte haben die Mannschaft verlassen und jüngere SchwimmerInnen sind nachgerückt.

#### Wasserballwart

Dirk Bromand erklärte zunächst den 5.Platz in der Bezirksklasse Aachen, was auf Nachwuchsprobleme zurückzuführen ist. Man ist aber auf einem guten Weg, dieser Problematik zu begegnen. Auch viele Senioren füllen die Lücken auf und so hofft man, im kommenden Jahr wieder den 3.Platz zu erreichen.

Simon Breuer ist es gelungen, erfolgreich Aquaball zu etablieren und damit viele junge Menschen auf den Wasserballsport aufmerksam zu machen. Somit liegt der Schwerpunkt sicherlich auf der Jugendarbeit, die durch die Teilnahme an vielen Turnieren weiter motiviert werden soll. Der Erfolg der Arbeit hat sogar dazu geführt, dass samstags ein neuer ÜL zusätzlich eingesetzt werden muss.

Während eines jährlichen Aufenthaltes im HC Haus trugen die Teilnehmer wie immer dazu bei, die Außenanlagen in Stand zu halten, was von dem Nachbarn nicht nur positiv gewürdigt wurde.

Auch die Ausrichtung eines eigenen Turniers im Sommerbad in Kombination mit dem fun Triathlon ist wieder in Planung. Eventuell soll dieses im Anschluss um eine Ehemaligen Party erweitert werden, da die Infrastruktur dies ohne weiteres hergeben würde.

Dirks Dank gilt allen, die die Wasserballer in jeglicher Form unterstützt haben. Ohne die Fahrbereitschaft der Eltern wäre beispielsweise eine Teilnahme an den Turnieren nicht möglich.

### Technischer Leiter

Stefan Freier verwies auf die Teilnahme an den bewährten heimischen Wettkämpfen. Ohne die große Zahl an Helfern wäre die Umsetzung allerdings nicht möglich.

Die Trainersituation in der 1.MS hat sich insofern verändert, als das Fabian Malsbenden die B- Lizenz erworben hat und nun alleinig für die 1.MS verantwortlich ist, wobei ihm Michael bei Bedarf weiterhin zur Seite steht. Stefan Robertz trainiert nun die 2. Mannschaft.

Die baulichen Mängel in der Goethestr. haben zu einer zeitweisen Verlegung der Kurse ins Jesuitenbad geführt.

Leider steht Stefan erstmal nicht mehr für das Amt des Technischen Leiters zur Verfügung, hat aber weiterhin seine Unterstützung zugesagt. Es konnte bisher kein Nachfolger gefunden werden, so dass das Amt vakant bleibt.

### Jugendwarte

Da Maren und Sascha nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit ihre Ämter aus privaten Gründen nicht weiterführen können, wurden Mira und Simon zur Freude der Abteilungsleitung als neue Jugendwarte gewählt.

Auch im vergangenen Jahr wurden die beliebten „Standardaktivitäten“ durchgeführt, wie Mira stellvertretend berichtete. Allein der Ausflug ins Phantasialand war aus terminlichen und finanziellen Gründen nicht so einfach umsetzbar und man wird zukünftig darauf verzichten. Die Wahl der Aktiven fiel stattdessen auf Lasertech, was man nun ausprobieren wird.

Mira dankte ihren Vorgängern für die wunderbare Arbeit.

### Senioren

Stefan Freier informierte stellvertretend über die Mastergruppe, die sich großer Beliebtheit erfreut und nun freitags eine weitere Bahn zur Verfügung hat. Montags kommt es allerdings zu Engpässen, für die noch keine Lösung gefunden werden konnte.

Die „Jungsenioren“ haben sehr erfolgreich an verschiedenen Wettkämpfen, unter anderem auch den NRW Masters, teilgenommen. Vielleicht wäre es zukünftig sogar möglich, die DMS Masters einzuplanen.

Es wäre schön, wenn im kommenden Jahresbericht der Masters oder unter der Rubrik Breitensport die Wassergymnastik ebenfalls Erwähnung fände.

## **TOP 5 Bericht der beiden Kassenprüfer**

Stefan Robertz berichtete, dass die Kassenprüfung ordnungsgemäß von ihm selbst zusammen mit Nikolai Kallscheuer durchgeführt wurde und alle erforderlichen Unterlagen vorlagen. Auch in diesem Jahr gab es keine Beanstandungen.

## **TOP 6 Entlastung der Abteilungsleitung**

Ulrich Funken dankte der Abteilungsleitung und beantragte deren Entlastung.

Dieser wurde mit sieben Ja Stimmen und sechs Enthaltungen zugestimmt.

## **TOP 7 Wahl der Abteilungsleitung**

Ulrich Funken schlug Gerhard Dikta als Abteilungsleiter vor. Diese wurde mit 12 Ja Stimmen und einer Enthaltung im Amt bestätigt, welches er gerne annahm.

Im Folgenden wurde die Schriftführerin Susanne Grundmann auf seinen Vorschlag ebenfalls mit 12 Ja Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

So entfielen auch bei der Wahl des Kassenwarts 12 Ja Stimmen bei einer Enthaltung auf Michael Lichtwald.

Ebenfalls mit 12 Ja Stimmen und einer Enthaltung wurde der Wasserballwart Dirk Bromand auf Gerhards Vorschlag im Amt bestätigt.

Gleiches gilt für den Schwimmwart Heiko Zilliken, der von der Versammlung mit 12 Ja Stimmen und einer Enthaltung erneut gewählt wurde. Alle Gewählten bekundeten ihre Zustimmung zu dem Wahlergebnis.

## **TOP 8 Wahl der Kassenprüfer**

Dirk Senhen und Olaf Mextorf wurden in Abwesenheit gemeinsam mit 12 Ja Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Diese hatten beide zuvor ihre Zustimmung gegeben.

## **TOP 9 Stellungnahme zu evtl. gestellten Anträgen**

Es lagen keine weiteren Anträge vor

**Ende 20.38 Uhr**